

Stand: 10.05.2026 00:15:44

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/5503

"Anteil befristeter Arbeitsverhältnisse für nichtwissenschaftliches Personal an bayerischen Hochschulen senken"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/5503 vom 26.02.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/6401 des WK vom 21.04.2015
3. Beschluss des Plenums 17/6620 vom 19.05.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 45 vom 19.05.2015



## Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Anteil befristeter Arbeitsverhältnisse für nichtwissenschaftliches Personal an bayerischen Hochschulen senken**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, durch künftige Zielvereinbarungen mit den Hochschulen darauf hinzuwirken, dass bei nichtwissenschaftlichem Personal der Anteil befristeter Neueinstellungen auf maximal 50 Prozent gesenkt wird. Der Anteil befristeter Beschäftigungsverhältnisse soll auf maximal 20 Prozent an Universitäten und 30 Prozent bei Fachhochschulen bzw. Hochschulen für angewandte Wissenschaften gesenkt werden.

### **Begründung:**

Laut einer Antwort der Staatsregierung auf eine Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer (Drs. 17/1585) lag 2011 bis 2013 der Anteil der befristeten Arbeitsverhältnisse nichtwissenschaftlichen Personals an Universitäten bei über 27 Prozent und bei Fachhochschulen bzw. Hochschulen für angewandte Wissenschaften (FH/HAW) sogar bei über 39 Prozent. Für die Zukunft ist mit einem weiteren Anstieg zu rechnen, denn bei den Neueinstellungen lag der Anteil der befristeten Beschäftigungen 2013 an Universitäten bei 85 Prozent bzw. 89 Prozent bei FH/HAW. Bei Weiterbeschäftigungsverträgen war der Trend in den Jahren 2011 bis 2013 zwar leicht rückläufig; dennoch sind noch immer drei Viertel dieser Verträge an Universitäten und deutlich über die Hälfte an FH/HAW wieder befristet.

Diese Quoten sind im Vergleich zu anderen Branchen sehr hoch: Laut einem Bericht des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) lag der Anteil der befristeten Beschäftigungsverhältnisse an betrieblicher Gesamtbeschäftigung und sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung in den Jahren 2011 und 2012 bei nur 9,5 Prozent (ohne Auszubildende). Der Anteil befristeter Neueinstellungen lag hier bei etwa 45 Prozent. Dabei zeigt zwar eine Unterscheidung nach Beschäftigungsbranchen, dass der Bereich Erziehung und Wissenschaft traditionell hohe Befristungsanteile aufweist. [1] Sie liegen aber immer noch deutlich unter dem Schnitt bayerischer Hochschulen.

Beunruhigend ist aber nicht nur der hohe Anteil der Befristungen, sondern deren oft fehlende Rechtfertigung. Die o.g. Antwort der Staatsregierung zeigt, dass über ein Drittel der Befristungen ohne sachlichen Grund erfolgt, obwohl das Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) wie auch das Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) hinreichende Möglichkeiten begründeter Befristungen bieten. Hierzu zählen insbesondere drittmittelfinanzierte oder projektbezogene Zeitverträge.

Dass viele Verträge auch unbefristet abgeschlossen werden könnten, zeigt auch die enorme Schwankungsbreite innerhalb der bayerischen Hochschullandschaft: Sie reicht im Jahr 2013 bei Neueinstellungen von nichtwissenschaftlichem Personal von einem 100-prozentigen Befristungsanteil an einer HAW bis zu einem 25-prozentigen Anteil bei einer anderen.

Somit ist davon auszugehen, dass über entsprechende Anreize in Zielvereinbarungen die Hochschulen bewegen werden können, Befristungen auf das sachlich begründet unverzichtbare Maß zu beschränken. Es ist nach der o.g. Antwort der Staatsregierung davon auszugehen, dass dadurch ein Drittel der Befristungen wegfallen könnte und entsprechend mehr Beschäftigten eine sichere Perspektive geboten werden könnte. Dies entspricht in etwa den oben geforderten Senkungen.

Viele Hochschulen bemühen sich, als öffentliche Arbeitgeber eine Vorbildrolle für faire Beschäftigungsbedingungen und Karrierechancen einzunehmen; an andere ist entsprechend zu appellieren.

[1] Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB): Aktuelle Daten und Indikatoren: Befristete Beschäftigung – Aktuelle Zahlen aus dem IAB-Betriebspanel 2012“ Stand Juni 2013, [http://doku.iab.de/aktuell/2013/befristung\\_2012.pdf](http://doku.iab.de/aktuell/2013/befristung_2012.pdf) .



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst**

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und  
Fraktion (FREIE WÄHLER)**  
Drs. 17/5503

**Anteil befristeter Arbeitsverhältnisse für nichtwissenschaftliches  
Personal an bayerischen Hochschulen senken**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. In der Überschrift wird nach dem Wort „Anteil“ das Wort „sachgrundlos“ eingefügt.
2. Der Antragstext erhält folgende Fassung:  
„Die Staatsregierung wird aufgefordert, mit den Hochschulen darauf hinzuwirken, dass bei nichtwissenschaftlichem Personal der Anteil ohne Sachgrund befristeter Neueinstellungen gesenkt wird.“

Berichterstatter: **Prof. Dr. Michael Piazolo**  
Mitberichterstatter: **Michael Brückner**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen und der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 27. Sitzung am 25. März 2015 beraten und einstimmig mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 62. Sitzung am 15. April 2015 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.
4. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes hat den Antrag in seiner 23. Sitzung am 21. April 2015 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

**Prof. Dr. Michael Piazolo**  
Vorsitzender



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/5503, 17/6401

### **Anteil sachgrundlos befristeter Arbeitsverhältnisse für nichtwissenschaftliches Personal an bayerischen Hochschulen senken**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, mit den Hochschulen darauf hinzuwirken, dass bei nichtwissenschaftlichem Personal der Anteil ohne Sachgrund befristeter Neueinstellungen gesenkt wird.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

**Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

### **Abstimmung**

**über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 6)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheit**

1. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union; Entwurf des gemeinsamen Beschäftigungsberichts der Kommission und des Rates (Begleitunterlage zur Mitteilung der Kommission zum Jahreswachstumsbericht 2015); COM (2014) 906 final BR-Drs. 584/14 Drs. 17/5426, 17/6570 (E) [X]

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Anträge**

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Isabell Zacharias, Annette Karl, Helga Schmitt-Bussinger u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Anhörung zur Sicherung der Vielfalt und Staatsferne in den Aufsichtsgremien des Rundfunks in Bayern  
 Drs. 17/4717, 17/6398 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD  
Beförderung nach A9 mit Amtszulage  
Drs. 17/5210, 17/6458 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller u.a. CSU  
Zusammenarbeit zwischen der Bayerischen Staatsbibliothek und den  
Universitätsbibliotheken des Freistaats  
Drs. 17/5361, 17/6399 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Ausstieg aus der Torfnutzung im Garten- und Landschaftsbau  
Drs. 17/5487, 17/6431 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
KZ-Gedenkstätten besser vor Vandalismus schützen  
Drs. 17/5499, 17/6400 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Anteil befristeter Arbeitsverhältnisse für nichtwissenschaftliches Personal an bayerischen Hochschulen senken  
Drs. 17/5503, 17/6401 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Sachgrundlos befristete Arbeitsverträge an bayerischen Hochschulen hinterfragen  
Drs. 17/5504, 17/6402 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Dr. Paul Wengert, Stefan Schuster u.a. SPD  
Zusätzliche Stellen und Mittel für die bayerische Polizei nach den Anschlägen von Paris schnell und nachhaltig realisieren  
Drs. 17/5557, 17/6531 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU  
Reha vor Pflege  
Drs. 17/5559, 17/6536 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Kerstin Schreyer-Stäblein, Bernhard Seidenath u.a. CSU  
Bericht der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns über die Vorbereitung des Bereitschaftsdienstes auf kommende Herausforderungen  
Drs. 17/5603, 17/6537 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Zugang zu Cannabis als Medizin für Schmerzpatientinnen und Schmerzpatienten erleichtern  
Drs. 17/5607, 17/6538 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Einsetzung einer unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung der Kemptener Kokain-Affäre  
Drs. 17/5616, 17/6393 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD  
Dauerhafte Übertragung des Berufungsrechts auf die bayerischen Hochschulen  
Drs. 17/5617, 17/6403 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Helga Schmitt-Bussinger, Franz Schindler u.a. und Fraktion (SPD)  
Bericht zur Polizeiaktion in der U-Bahnstation „Weißer Turm“ in Nürnberg am 5. März 2015 gegen Versammlungsteilnehmer einer Anti-PEGIDA-Demonstration  
Drs. 17/5658, 17/6394 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Versammlungsfreiheit in Bayern – Bürgerinnen und Bürger vor Übergriffen schützen  
Drs. 17/5672, 17/6395 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Oliver Jörg, Angelika Schorer u.a. CSU  
Entwicklung landwirtschaftsnaher Studiengänge an den Hochschulen in Bayern  
Drs. 17/5710, 17/6404 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Kathi Petersen, Doris Rauscher u.a. SPD  
Gezielte Maßnahmen zur Bekämpfung der Masern in Bayern  
Drs. 17/5718, 17/6539 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD  
Kein Maulkorb für Gemeinde- und Stadträte sowie Kreis- und Bezirkstage bei  
allgemeinpolitischen Fragen wie TTIP und CETA!  
Drs. 17/6081, 17/6396 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>